



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Ergänzungsleistungen und Hilflosenentschädigung

Pro Senectute Kanton Bern / Dominique Zaugg

Wer «wir» sind

Pro Senectute ist die Fachstelle für Fragen rund um das Alter und Altern.

Ganz unabhängig davon, ob Sie mit einer Fachperson Ihre persönlichen Anliegen besprechen, sich sportlich oder kulturell betätigen, ein Dienstleistungsangebot in Anspruch nehmen wollen oder sich freiwillig engagieren möchten – bei uns finden Sie Informationen über unsere Angebote und die notwendigen Kontaktadressen.

Angebote Pro Senectute Kanton Bern

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

- Sozialberatung
- Administrationsdienst, Büroassistentz, Treuhanddienst, Steuererklärungsdienst, Besuchsdienst
- Zwäg ins Alter
- Kurse, Veranstaltungen in Bildung und Sport
- Freiwilligenarbeit
- Gemeinwesenarbeit

Mehr Informationen auf unserer Homepage [Pro Senectute Kanton Bern](https://www.prosenectute.ch)

Kanton Bern
[be.prosenectute.ch](https://www.prosenectute.ch)

Ergänzungsleistungen (EL)

Die Ergänzungsleistungen, helfen dort, wo AHV/IV-Renten, weitere Einkommen und das Vermögen nicht ausreichen, die minimalen Lebenshaltungskosten zu decken.



Anspruchsvoraussetzungen Eintrittsschwelle

Einzelperson

Fr. 100'000.-

Ehepaar

Fr. 200'000.-

Nicht berücksichtigt bei Eintrittsschwelle:

Vermögen von selbstbewohntem Wohneigentum

EL-Budget: anerkannte Ausgaben

Lebensbedarf Fixer Betrag

Lebensbedarf
Zuhause

Im Heim:
persönliche
Auslagen

Wohnen Maximum

Mietzins
Nebenkosten

Eigenmietwert
NK-Pauschale

Heimtarif

Krankenkasse Maximum

Effektive KVG-
Prämie
-
maximal
Durchschnitts-
prämie

Maximal anerkannte Ausgaben zu Hause

	Einzelpersonen 	Ehepaare 
Lebensbedarf (Pauschalen)	Fr. 1'675.00	Fr. 2'512.50
Miete inkl. Nebenkosten (Höchstbeträge je nach Region)	je nach Haushaltgrösse und Region	
Krankenkassenprämie (KVG) Höchstens die kantonale oder regionale Durchschnittsprämie	effektive KVG-Prämie	

Bei Eigentum:

Hypothekarzinsse, Gebäudeunterhaltskosten und Nebenkostenpauschalen

Anrechenbare Einnahmen

- Renten
- Einnahmen aus Liegenschaften
- Zinsen aus Vermögen
- Vermögensverzehr
- Hilflosenentschädigung HE
- weitere Einnahmen

Berechnung des Anspruchs auf EL

Ausgaben		Einnahmen	
Lebensbedarf (Alleinstehend)	Fr. 1'675.00	AHV-Rente	Fr. 1'550.00
KK Prämie (Region 3)	Fr. 482.00	BVG-Rente	Fr. 350.00
Miete (Region 3)	Fr. 1'295.00	Total	Fr. 1'900.00
Total	Fr. 3'452.00	EL-Anspruch	
		Fehlbetrag	Fr. 1'552.00

Anrechenbares Vermögen

- Ersparnisse, Aktien, Wertpapiere etc.
- Liegenschaften (amtlicher Wert abzüglich Hypotheken)
- Guthaben/Darlehen
- Rückkaufswerte von Versicherungen
- Erbschaften
- allfälliges Verzichtvermögen
 - durch Schenkungen/Abtretungen
 - durch zu raschen Vermögensverbrauch

Freibeträge

- **Freibetrag auf Vermögen**
 - Fr. 30'000.- bei Einzelpersonen
 - Fr. 50'000.- bei Ehepaaren

- **Freibeträge auf Liegenschaften**
 - Fr. 112'500.- selbstbewohntes Eigentum
 - Fr. 300'000.- Ehepaare (eine Person im Heim oder HE-Bezug)

Vermögensverzehr / Vermögensverzicht

- **Vermögensverzehr gemäss EL (nach Abzug Freibetrag)**
 - 10% bei zuhause lebenden Personen
 - 20% bei im Heim lebenden Personen

ACHTUNG

- **Verzichtsvermögen**
 - wird als Vermögen gerechnet, auch wenn es nicht mehr vorhanden ist.
 - Gefahr von Finanzierungslücken durch Vermögensverzicht (z.B. Schenkung, Abtretung Liegenschaft)

Beispiel Vermögensverzehr EL

Alleinstehend zu Hause

Bruttovermögen	Fr. 60'000.-
./. Freibetrag	Fr. 30'000.-
<hr/>	
Nettovermögen	Fr. 30'000.-

Vermögensverzehr 10%: Fr. 3'000.- /Jahr resp. Fr. 250.- /Monat
Wird auf der Einnahmeseite dazugezählt.

Anspruch auf EL mit Vermögensverzehr

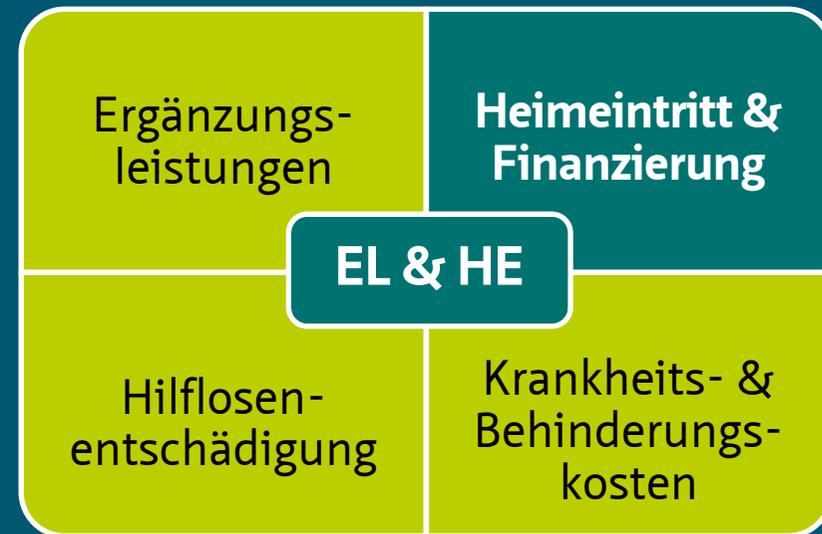
Ausgaben		Einnahmen	
Lebensbedarf (Alleinstehend)	Fr. 1'675.00	AHV-Rente	Fr. 1'550.00
		BVG-Rente	Fr. 350.00
KK Prämie (Region 3)	Fr. 482.00	V-Verzehr	Fr. 250.00
Miete (Region 3)	Fr. 1'295.00	Total	Fr. 2'150.00
Total	Fr. 3'452.00	EL-Anspruch	
		Fehlbetrag	Fr. 1'302.00

Rückerstattungspflicht

- Leistungen ab 1. Januar 2021
- Verjährung nach 10 Jahren
- aus dem Nachlass (des zweitverstorbenen Ehegatten)
- aus Teil des Nachlasses, welcher Fr. 40'000.00 übersteigt
- bei Liegenschaften: Rückerstattungsfrist bis 1 Jahr möglich

Heimeintritt & Finanzierung

Das Angebot der umfassenden Pflege ist grundsätzlich für alle zugänglich und finanzierbar



Heimeintritt und Finanzierung

- Heimkosten und allfällige Depotleistung vorab klären
- Versicherungen überprüfen
- Ca. 4-6 Wochen nach Eintritt Ausstellung des Tarifausweises
→ EL-Anmeldung möglich
- Finanzierung Miete in Kündigungsfrist durch EL (Mietzinsobergrenze)

Heimkosten-Aufteilung (2023)

Stufen	Infrastruktur	Hotellerie / Betreuung	Pflege Anteil Bewohner	Kostenanteil Bewohner	Pflege Anteil Kanton	Pflege Anteil Krankenkas se	Gesamtkosten
0	für alle Stufen: 31.75	für alle Stufen: 136.45 Anteil Hotellerie: 120.90 Anteil Betreuung: 15.50	--	168.20	--	--	168.20
1			1.60	169.80	--	9.60	179.40
2			14.40	182.60		19.20	216.20
3			23.00	191.20	4.20	28.80	224.20
4			23.00	191.20	17.00	38.40	246.60
5			23.00	191.20	29.80	48.00	269.00
6			23.00	191.20	42.60	57.60	291.40
7			23.00	191.20	55.40	67.20	313.80
8			23.00	191.20	68.20	76.80	336.20
9			23.00	191.20	81.00	86.40	358.60
10			23.00	191.20	93.80	96.00	381.00
11			23.00	191.20	106.60	105.60	403.40
12			23.00	191.20	119.40	115.20	425.80
für alle Stufen	168.20						

Maximal anerkannte Ausgaben im Heim

	Pro Person und Monat	
Betrag für persönliche Auslagen	Fr.	367.00
Maximaler EL-Heimtarif 2023	Fr.	5'815.65
Krankenkassenprämie (KVG) Höchstens Durchschnittsprämie nach Prämienregion	Fr.	482.00 bis
	Fr.	578.00

Beispiel EL Berechnung im Heim

Ausgaben		Einnahmen	
Heimtaxe 191.20	Fr. 5'815.65	AHV-Rente	Fr. 2'390.00
KK Prämie (Region 3)	Fr. 482.00	BVG- Rente	Fr. 910.00
Persönliche Auslagen	Fr. 367.00	Total	Fr. 3'300.00
Total	Fr. 6'664.65	EL Anspruch	
		Fehlbetrag	Fr. 3'364.65

Krankheits- & Behinderungskosten

Zusätzlich zu monatlichen Renten der Ergänzungsleistung können Sie die Rückerstattung von Kosten für Krankheit und Behinderung beantragen.



Krankheits- und Behinderungskosten

Was sind vergütbare Krankheits- und Behinderungskosten?

- Franchise, Selbstbehalt bis maximal Fr. 1'000.-
- Zahnbehandlungen
- Transport- und Reisekosten
- Temporärer Heimaufenthalt
- Kosten der ambulanten Hilfe Zuhause
- Weitere Kosten gemäss EL-Gesetz

Krankheits- und Behinderungskosten

Wann und wie können Sie eine Rückerstattung beantragen?

- Monatliche EL-Rente
- Subsidiarität
- Frist von 15 Monaten
- Antrag an AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde
- Ohne EL-Rente: Vergütung Jahres-Kosten nach Abzug des Einnahmenüberschusses

Kein Anspruch auf EL

Ausgaben		Einnahmen	
Lebensbedarf (Alleinstehend)	Fr. 1'675.00	AHV-Rente	Fr. 2'195.00
		BVG-Rente	Fr. 1'463.90
KK Prämie (Region 3)	Fr. 482.00	Total	Fr. 3'658.90
Miete (Region 3)	Fr. 1'295.00	KEIN EL-Anspruch	
Total	Fr. 3'452.00	Überschuss	Fr. 206.90

Rückerstattung ohne EL-Rente

Einnahmen	Fr. 3'658.90	Fr. 43'906.80
Ausgaben	Fr. 3'452.00	Fr. 41'424.00
Überschuss	Fr. 206.90	Fr. 2'482.80

Überschuss		Fr. 2'482.80
Krankheitskosten		Fr. 5'480.00
Rückerstattung		Fr. 2'997.20

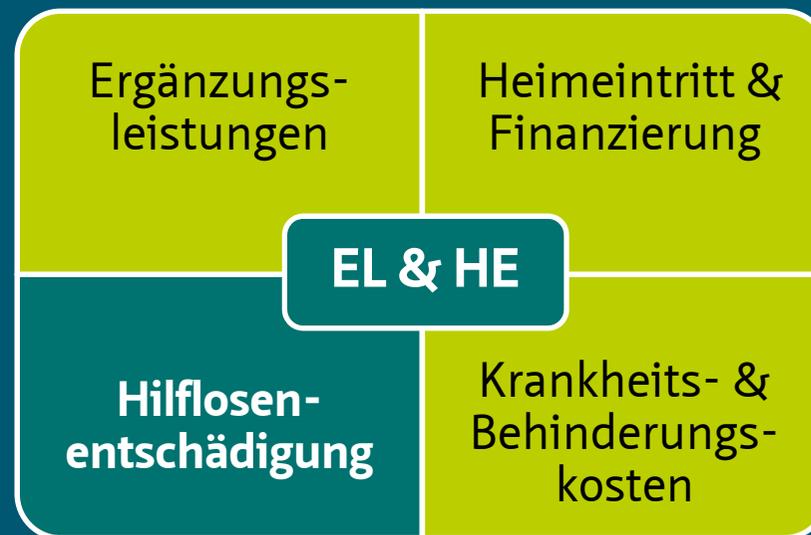
Krankheits- und Behinderungskosten

Maximalbeträge pro Jahr

	Einzelpersonen 	Ehepaare 
Zuhause	Fr. 25'000.-	Fr. 50'000.-
Im Heim	Fr. 6'000.-	---
Wenn vor AHV-Alter eine HE der IV bestand	Fr. von 60'000.- Fr. bis 90'000.-	Fr. von 85'000.- Fr. bis 120'000.-

Hilflosenentschädigung (HE)

Wer für alltägliche Lebensverrichtungen dauernd auf Hilfe Dritter angewiesen ist, oder einer persönlichen Überwachung bedarf, hat unter gewissen Bedingungen Anspruch auf Hilflosenentschädigung.



Voraussetzungen für HE

- Regelmässige und erhebliche Hilfe Dritter in alltäglichen Lebensverrichtungen
- Dauernde persönliche Überwachung
- Sonderfall: hochgradige Sehbeeinträchtigung, besonders aufwändige Pflege, Pflege gesellschaftlicher Kontakte

Alltägliche Lebensverrichtungen - HE

- Dritthilfe wird benötigt bei folgenden Tätigkeiten
An- und Ausziehen der Kleider
- Aufstehen, Absitzen, Abliegen
- Essen
- Körperpflege
- Toilettengang
- Fortbewegung/Pflege sozialer Kontakte

1 Jahr Wartefrist für Anspruch

Anspruch Hilflosenentschädigung

- Unabhängig von Einkommen und Vermögen

leichte Hilflosigkeit (nur zu Hause)

Fr. 245.-

mittlere Hilflosigkeit

Fr. 613.-

schwere Hilflosigkeit

Fr. 980.-

- HE berechtigt zu Erlass Motorfahrzeugsteuern
- Nicht steuerpflichtige Leistung

Hilflosenentschädigung und Ergänzungsleistungen

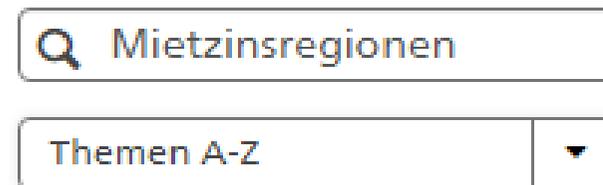
- Hilfe und Betreuung zu Hause oder im Haushalt
- Finanzierung von zusätzlichen Krankheitskosten über die EL mit HE wie Notrufsystem (Miete, Installation)
- Erhöhung Maximalbeträge der EL-Krankheitskosten mit HE unter gewissen Voraussetzungen
- Höherer Freibetrag bei selbstbewohnten Liegenschaften

Informationen Online

- Ergänzungsleistungen: www.akbern.ch
 - z.B. Stichwortsuche EL-Krankheitskosten



- Mietzinsregionen und Mietzinsmaxima (EL): <https://www.bsv.admin.ch>



- Hilflosenentschädigung: www.ahv-iv.ch

Spenden – Unterstützen Sie uns

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

- Einige Angebote und Dienstleistungen von Pro Senectute sind nicht kostendeckend
- Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie, dass wir uns im Kanton Bern weiterhin für Menschen im Alter stark machen können



Kanton Bern
be.prosenectute.ch

Unsere Standorte im Kanton Bern

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Beratungsstelle Liebefeld

Hildegardstrasse 18
3097 Liebefeld
Telefon 031 359 03 03

Beratungsstelle Interlaken

Strandbadstrasse 3
3800 Interlaken
Telefon 033 226 60 60

Beratungsstelle Burgdorf

Lyssachstrasse 17
3400 Burgdorf
Telefon 034 420 16 50

Beratungsstelle Bern

Berner Generationenhaus
Bahnhofplatz 2, 3011 Bern
Telefon 031 359 03 03

Beratungsstelle Biel

Zentralstrasse 40, Postfach 940
2501 Biel/Bienne
Telefon 032 328 31 11

Beratungsstelle Konolfingen

Chisenmattweg 32, Postfach 108
3510 Konolfingen
Telefon 031 790 00 10

Beratungsstelle Thun

Malerweg 2, Postfach 152
3602 Thun
Telefon 033 226 60 60

Beratungsstelle Lyss

Steinweg 26, Postfach 171
3250 Lyss
Telefon 032 328 31 11

Beratungsstelle Langenthal

Bützbergstrasse 19
4900 Langenthal
Telefon 062 916 80 90

Kanton Bern
be.prosenectute.ch

Fragen?

Pro Senectute Kanton Bern

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Danke für Ihr Interesse

Wir freuen uns wenn Sie sich bei uns melden.
info@be.prosenectute.ch oder Telefon 031 359 03 03

Spendenkonto:
CH98 0900 0000 3000 0890 6



**-lichen
Dank für Ihre
Spende!**

Kanton Bern
be.prosenectute.ch